

## **Gülle-Unterfußdüngung zu Mais**

Führt die Unterfußdüngung zu

1. einer beschleunigten Jugendentwicklung?
2. verminderten Pflegemaßnahmen?
3. Ertragsverbesserung?

### **Anlage der Güllestreifen:**

Nebeneinander und 50 – 100 m lang (mit Stäben markieren)

	1 Arbeitsbreite	1 Arbeitsbreite	1 Arbeitsbreite	
Fläche mit Gülle	<b>Streifen ohne Gülle</b>	Streifen mit Gülle	<b>Streifen ohne Gülle</b>	Fläche mit Gülle

### **Arbeitsbreite:**

- Ostwestfalen 8-reihig
- Niederrhein 6-reihig

### **Bei Ausbringung festhalten:**

Gülemenge und -inhaltsstoffe

### **Erhebungen:**

1. Jugendentwicklung: Wuchshöhe bei jedem Hackvorgang, Fahnschieben  
(50 % hat geschoben)
2. Unkrautdruck und Pflegeaufwand: Eindruck des Landwirtes
3. Ertragsverbesserungen: Kolbenertrag (T-Ertrag, T-Gehalt)

### **Betriebe:**

**Ostwestfalen:** 1 – 2 Ackerbaubetriebe, **Niederrhein:** 2 – 3 Milchviehbetriebe